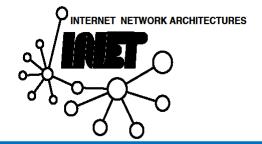


C-Kurs Arrays und Adressen



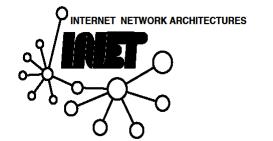
Speicher



Speicher

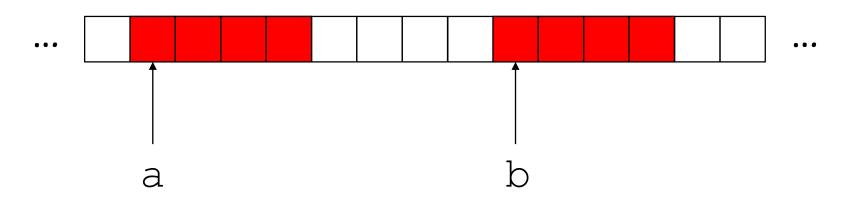
☐ Speicher besteht aus einer Reihe von Bytes

...

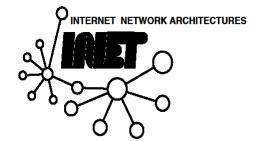


Variablen im Speicher

- ☐ Speicher besteht aus einer Reihe von Bytes
- ☐ Integers werden in 4 aufeinanderfolgenden Bytes gespeichert

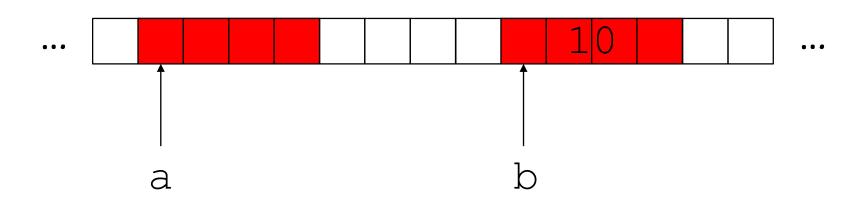


int a;
int b;

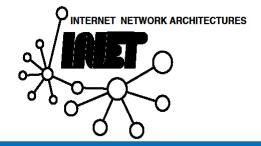


Variablen im Speicher

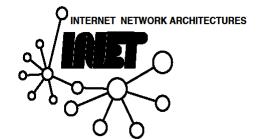
- ☐ Deklaration einer Variablen entspricht Speicherreservierung
- ☐ Zuweisung entspricht Belegung des Speichers mit dem Wert



$$b = 10;$$



Unsere erste Datenstruktur Felder / Arrays



Motivation für Datenstrukturen

- Variablen sind perfekt für einzelne Elemente
- Problem:
 - > Oft gibt es mehrere Elemente des gleichen Typs
 - Möglichkeit der Darstellung: a1, a2, a3, a4, a5, ..., a10
 - > Einschränkungen:
 - Viel zu viel Schreibarbeit.
 - Keine Möglichkeit der Iteration
 - Keine Strukturierung
- ☐ Beispiele:
 - > Zahlenreihen: 1, 1, 2, 3, 5, 8, 13, ...
 - 2, 3, 5, 7, 11, 13, 17, 19, ...

> Tabellen

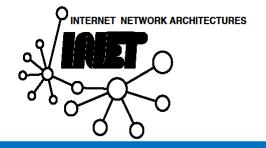


Erste Datenstruktur: Arrays

- ☐ Ein Array (Feld):
 - > Ist eine Liste von Daten gleichen Typs
 - ➤ Hat eine feste Länge
 - Zugriff auf Arrayelemente mit Index in []

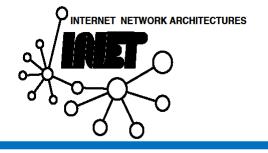
■ Beispiele:

```
char sbuf[128];  // char belegt 1 Byte
sbuf[0] = 'H';
sbuf[1] = 'E';
sbuf[2] = 'L';
sbuf[3] = 'L';
sbuf[4] = 'O';
```



```
sbuf
char sbuf[128];
sbuf[0] = 'H';
sbuf[1] = 'E';
sbuf[2] = 'L';
sbuf[3] = 'L';
sbuf[4] = '0';
```



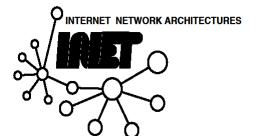


- ☐ Ein Array (Feld):
 - Ist eine Liste von Daten gleichen Typs
 - > Hat eine feste Länge
 - Zugriff auf Arrayelemente mit Index in []

☐ Beispiele:

■ Kommentar:

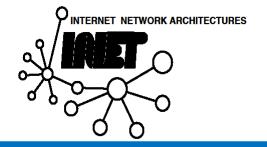
Mehr Speicher in Maßen reservieren: OK Nicht genug Speicher: Problem!!!

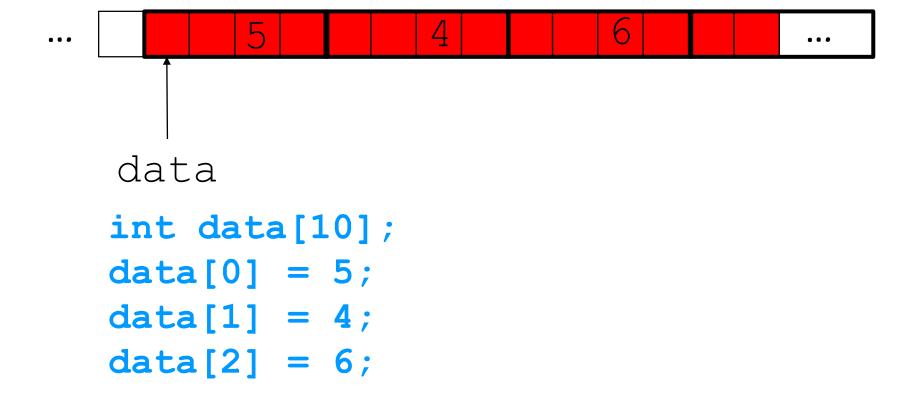


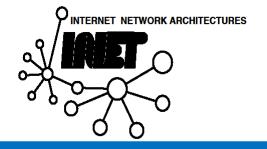
Arrays (2)

- ☐ Ein Array (Feld):
 - > Ist eine Liste von Daten gleichen Typs
 - ➤ Hat eine feste Länge
 - Zugriff auf Arrayelemente mit Index in []

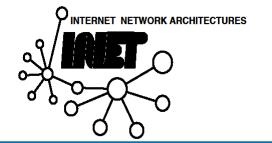
Beispiele:







```
data
int data[10];
data[2] = 6; // Zugriff in
data[0] = 5; // beliebiger
data[1] = 4; // Reihenfolge
```



Arrays (3)

Arrays können, aber müssen nicht initialisiert werden

☐ Beispiele:

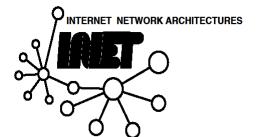
```
char sbuf[128]; // Deklaration

// Deklaration mit Initialisierung

// Array mit Speicher für 5 Integer
int arr[] = { 1, 8, 7, -1, 2 };
```

Hinweis:

Wie bei anderen Variablen wird bei der Arraydefinition der notwendige Speicherplatz automatisch reserviert!



Arrays (3)

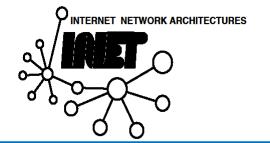
□ Zugriff auf Arrayelemente mit Index in []:

```
char c;
c = sbuf[32];
sbuf[0] = 'A';
```

□ Die Arrayindizierung beginnt immer mit 0!

- Arrays werden elementweise hintereinander abgespeichert
- Hinweis:

Es gibt beim Zugriff keinerlei Überprüfungen auf Bereichsgrenzen der Arrays!



Arrays (4)

☐ Zugriff auf Arrayelemente mit Index in []:

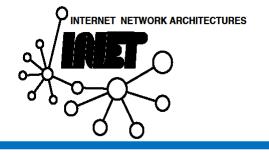
```
int mat[] = {2, 3, 5, 7, 10, 14};
int mat len = 6;
```

- ☐ Arrays werden elementweise hintereinander abgespeichert
- Es ist möglich alle Arrayelemente mittels einer Schleife zu durchlaufen

```
for (int i = 0; i < mat_len; i++) {
    printf("elem mat[%d] = %d\n",i,mat[i]);
};</pre>
```

Hinweis:

Es gibt beim Zugriff keinerlei Überprüfungen auf Bereichsgrenzen der Arrays!



- ☐ Arrays können mehrere Dimensionen haben (Vektoren, Matrizen, ...)
- Beispiele:

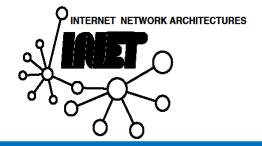
```
int mat[2][2] = { 11, 12, 21, 22};
s = mat[0][0];  // s == 11
```

□ Arrays werden elementweise und Zeile für Zeile hintereinander abgespeichert

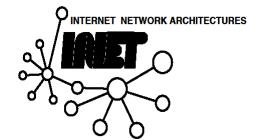


Zusammenfassung: Was ist bei Arrays zu beachten?

- ☐ Ein Array (Feld):
 - > Ist eine Liste von Daten gleichen Typs
 - ➤ Hat eine feste Länge
- Array Definition reserviert den vorgegebenen Speicherplatz automatisch
 - Hinreichend, aber nicht übermäßig Speicherplatz reservieren
- ☐ Zugriff auf Arrayelemente via [index]
 - ➤ Es wird nicht überprüft, ob index innerhalb des reservierten Platz des Arrays liegt
 - Somit kann unbeabsichtigt anderer Speicher ausgelesen oder überschrieben werden



Adressen von Variablen Was ist das & vor Variablennamen?



Variablen (Wiederholung)

■ Variablen

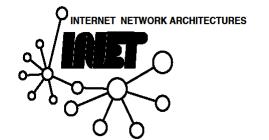
- ➤ Sind Platzhalter für Daten
- Geben somit Daten einen "Namen"
- ➤ Haben einen festgelegten Speicherort, wo der aktuelle Wert gespeichert wird
- Der aktuelle Wert ist veränderbar

Beispiel:

$$2. x = 5;$$

$$4. x = 6;$$

Zustand	X	
Zustand	x 5	
Zustand	x 5	у
Zustand	x 6	у



Adressen von Variablen

- Adressen von Variablen
 - > Der Ort an dem Daten gespeichert sind
 - > Kann sich somit nicht ändern!
 - Zugriff auf die Adresse mittels: &
 - ➤ Adressen sind vom Typ unsigned int

Beispiel:

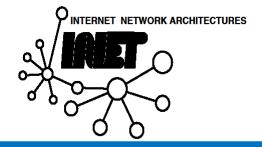
- 1. int x = 5, y = 3;
- 2. printf("The value of x is %d\n", x);
- 3. printf("Addresses of x and y are u^n ",

- 4. x = 6;
- 5. printf ...

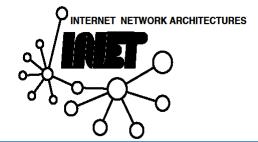
```
        Zustand
        X
        5

        Zustand
        X
        5
        Y
        3

        Zustand
        X
        6
        Y
        3
```



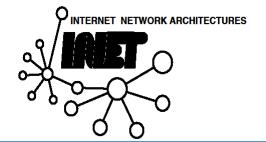
Funktionsaufrufe und Parameterübergabe



Call by Value: Korrektes Beispiel

☐ Beispiel:

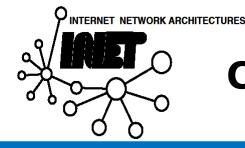
```
// add computes the sum of a, b and returns the sum
int add1 (int a, int b) { // a,b are passed by value
  return a + b;
int main () {
   int x = 5, y = 3, sum = 0;
   sum = add1(x, y);
  printf("The value of sum is %d\n", sum);
```



Call by Value: Falsches Beispiel

■ Beispiel – falsch:

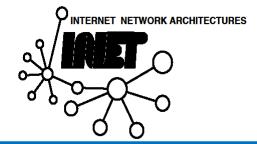
```
// add computes the sum of a, b in s and the value
// of s should be available to calling functions
// 1st attempt: s, a, b are passed by value
void add2 (int s, int a, int b) {
  s = a + b;
int main () {
   int x = 5, y = 3, sum = 0;
   add2(sum, x, y);
   printf("The value of sum is %d\n", sum);
```



Call by Reference: Korrektes Beispiel

☐ Beispiel – korrekt:

```
// add computes the sum of a, b in s and the value
// of s should be available to calling functions
// 2nd attempt: a, b are passed by value
                s is passed by reference as address
void add3 (int *s, int a, int b) {
  *s = a + b;
int main () {
   int x = 5, y = 3, sum = 0;
   add3(&sum, x, y);// pass address of sum to add
   printf("The value of sum is %d\n", sum);
```



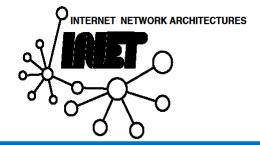
Parameterübergabe an Funktionen

☐ Call by Value

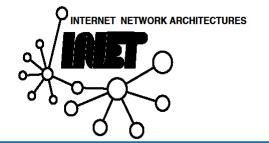
- > Parameterübergabe als Wert
- > Werte der Variablen werden übergeben
- Damit stehen die Werte der Variablen als lokale Kopie zur Verfügung
- > Konsequenz: Änderungen nur sichtbar innerhalb der Funktion

☐ Call by Reference

- > Parameterübergabe als Adresse
- Adressen der Variablen werden übergeben
- Damit steht die Adresse lokal zur Verfügung und Zugriff auf den Speicherort der übergebenen Variablen möglich
- > Konsequenz: Änderungen sichtbar über die Funktion hinaus



Adressvariablen (Pointer) Was macht das * vor sum?



Adressen / Pointer

- ☐ Ein weiterer Datentyp: Adressen
- ☐ Variablen, die Adressen von Variablen speichern:
 - ➤ Syntax: *
 - Warum die Syntax *
 - Brauchen Adressen von Integer, Floats, Chars, etc.
 - Entsprechend gibt es int *, float *, ...

Beispiel:

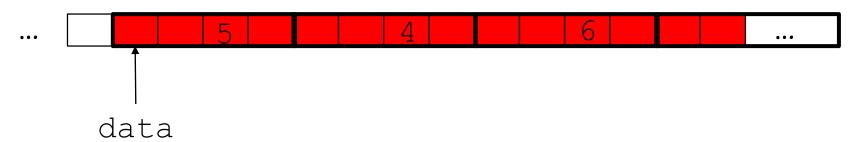
```
void add3(int *s, int a, int b) {
  *s = a + b;
}
```



Adressen / Pointer

■ Warum Pointervariablen

- ➤ Zum Speichern von Adressen, z.B: innerhalb von Funktionen, die mit Variablen via Call by Reference aufgerufen werden
- Für Arrays
 - Arrayvariablen sind Pointer
 - Der Inhalt der Arrayvariable ist die Adresse des ersten Elements des Arrays (d.h. &data[0])
 - Arrayindizes sind Offsets, sie geben den Abstand zum Arrayanfang an





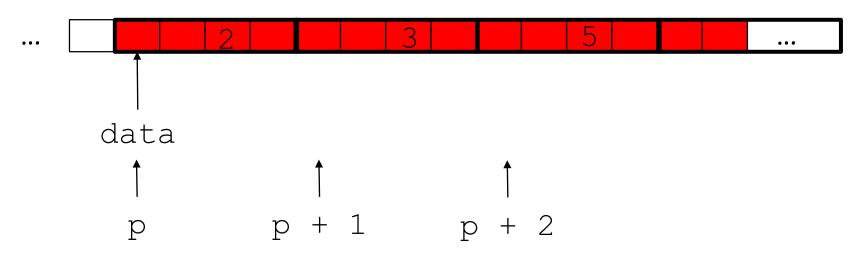
Arrays und Pointer

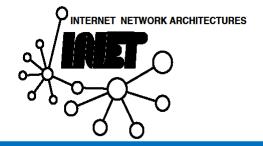
- ■Arrayvariablen sind Pointer
- □ Der Inhalt der Arrayvariable ist die Adresse des ersten Elements des Arrays (d.h. &data[0])
- ☐ Beispiel:



Adressen / Pointer

Arithmetik auf Pointern verschiebt die Adresse





Arrays und Funktionen

□ Arrays werden mit Adresse an Funktionen übergeben,
 d.h. mittels Call-by-Reference
 (Call-by-Value gibt es für Arrays nicht!)